



Einladung zum

4. Symposium zur „Sektorenübergreifenden Versorgung“

12. März 2025, Gesundheitscampus Bochum

Sehr geehrte Damen und Herren,

die sektorenübergreifenden Versorgungskonzepte sind und bleiben - auch zum Wohle der Patientinnen und Patienten - ein zentrales Anliegen im Gesundheitssystem. Die Entwicklung neuer sektorenübergreifender Versorgungskonzepte ist daher von großer Bedeutung, um auch künftig eine bedarfsgerechte und leistungsfähige medizinische Versorgung im Land sicherzustellen und weiter optimieren zu können.

Ziel der Veranstaltung ist es, aktuelle Schnittstellenprobleme des Gesundheitsrechts aus Sicht der Praxis vorzustellen und zu diskutieren. Auf diese Weise werden Erkenntnisse und Erfahrungen aus Gerichtsbarkeit, Anwaltschaft und Verwaltung zusammengeführt.

Als aktuelle Schwerpunktthemen für diese Fachtagung sind vorgesehen: die Verzahnung der Versorgungsbereiche aus Sicht der Bundesärztekammer; das KHVVG und die sektorenübergreifende Versorgung; strafrechtliche Fallstricke sektorenübergreifender Versorgung und auch der Aufbau und die Etablierung von „Gesundheitsregionen“ in NRW mit dem Ziel: bevölkerungsbezogene Versorgungskonzepte zu erstellen, die Möglichkeit zu eröffnen die Gesundheitsversorgung neu zu denken und Anreize für gesundheitsfördernde Maßnahmen zu setzen.

Ich freue mich auf interessante Beiträge und spannende Diskussionen von und mit den Expertinnen und Experten; ebenso wünsche ich der Veranstaltung viel Erfolg und einen guten Verlauf.

Matthias Heidmeier

Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und
Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

10.00 Begrüßung und Einführung

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW)

10.10 Die Verzahnung der Versorgungsbereiche aus Sicht der Bundesärztekammer

Ulrich Langenberg, Bundesärztekammer, Berlin

10.45 Die sektorenübergreifenden Versorgungseinrichtungen des KHVVG

Dr. Sören Deister, Universität Hamburg

11.15 Diskussion

11.45 Kaffeepause

12.15 Strafrechtliche Fallstricke sektorenübergreifender Versorgung

Dr. Matthias Dann, LL.M., Wessing & Partner, Düsseldorf

12.45 Diskussion

13.00 Mittagspause

Berichte aus der Praxis: Etablierung von Gesundheitsregionen in NRW – Sektorenübergreifende Ansätze

14.00 Gesundheitsregion Hochsauerlandkreis

Christian Rademacher und Dr. Klaus Schmidt, Gesundheitsamt HSK

14.30 Diskussion

15.00 Gesundheitsregion Köln

Dr. Margot Denfeld, Gesundheitsamt Köln

15.30 Diskussion

16.00 Ende

Organisatorische Hinweise

Veranstalter:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
(MAGS)

Veranstaltungsort:

Hochschule für Gesundheit
University of Applied Sciences
Gesundheitscampus 6-8
44801 Bochum

Bitte nutzen Sie den Eingang „Atrium“ am Gesundheitscampus 6. Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Bochum Hbf mit der Campus-Linie U35
Richtung „Ruhr-Universität Hustadt“ bis
Haltestelle „Gesundheitscampus“.

Teilnahmebedingungen:

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird eine Teilnahmegebühr
in Höhe von 180 Euro erhoben.
In dieser Gebühr sind Tagungsunterlagen, Getränke sowie ein Mittagsimbiss enthalten.

Bitte nutzen Sie ausschließlich die Online-Anmeldung:

<https://beteiligung.nrw.de/portal/mags/beteiligung/themen/1011642>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, in der auch die
Kontoverbindung für die Teilnahmegebühr angegeben ist. Die Plätze sind begrenzt, eine
Anmeldung im Vorfeld ist notwendig. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen vor Ort nicht
möglich sind.

Auskünfte erteilen:

Inhaltlich: MAGS/ VA1

Claudia Söhner, Tel.: 0211-855-3613, claudia.soehner@mags.nrw.de

Organisatorisch: MAGS / M5

Sabine Dworak, Tel.: 0211-855-3190, sabine.dworak@mags.nrw.de